

100.000 gute Gründe, warum sich die Sicherheitsbehörden in Österreich auf den Digitalfunk verlassen

Mehr als 90 Prozent der österreichischen Einsatzkräfte setzen auf die zuverlässigen Funkgeräte von Motorola Solutions

WIEN, Österreich – 22. Juni 2022 – Über 100.000 registrierte Nutzer kommunizieren heute über das landesweite Digitalfunknetz in Österreich, wie [Motorola Solutions](#) bei einer Pressekonferenz im Rahmen der [Critical Communications World 2022](#) in Wien bekannt gab.

Rund 90 Prozent aller eingesetzten Digitalfunkgeräte in Österreich sind zudem TETRA-Handsprech- und Fahrzeugfunkgeräte von Motorola Solutions. Zu den Kunden zählen Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste, was das langjährige Vertrauen in Motorola Solutions und seine robusten, hoch verfügbaren und sichere Kommunikationslösungen unterstreicht.

„Das Erreichen von 100.000 Nutzern ist ein wichtiger Meilenstein, der die Sicherheit und Zuverlässigkeit des TETRA-Digitalfunknetzes und seiner Endgeräte für Österreichs Sicherheitsorganisationen jeden Tag aufs Neue unterstreicht“, so Albert Schauer, Geschäftsführer von TETRON, Errichter des nationalen Behördenfunknetzes und gemeinsamer Betreiber mit dem österreichischen Innenministerium (BM.I).

„In kritischen Momenten, in denen jede Sekunde zählt, wissen unsere Einsatzkräfte, dass ihr Funkgerät eine sichere Verbindung zu Kollegen und der Leitstelle darstellt, um auf Knopfdruck Verstärkung anfordern oder auf wichtige Informationen zugreifen zu können“, sagt Wolfgang Müller, BM.I Abteilungsleiter für den Betrieb kritischer Infrastruktur in Österreich.

Von den geschäftigen Touristenzentren Wien und Salzburg bis hin zu den bergigen Alpenregionen erleben Österreichs Sicherheitsorganisationen eine extrem hohe Zuverlässigkeit mit einer Verfügbarkeit von 99,96 Prozent für Systemnutzer. Das Netzwerk umfasst mehr als 1.600 Standorte und verbindet 24 Leitstellen von Polizei, Feuerwehr und Rettungsorganisationen.

Immer wieder hat der Digitalfunk eine sichere und bewährte Kommunikationsinfrastruktur geboten - auch in besonders prekären Situationen in denen kein anderes Kommunikationsmittel mehr zur Verfügung stand wie beispielsweise bei der Nassschneekatastrophe in Tirol. Auch während der Demonstrationen in Wien im Januar 2022 hielt das Netzwerk Spitzenbelastungen von mehr als 50.000 Funkrufe unter den Sicherheitsorganisationen stand. Im April diesen Jahres wurden während eines Großbrandes in einem Industriebetrieb in Oberösterreich mehr als 11.000 Funksprüche abgesetzt, um den Einsatz zu koordinieren und die Feuerwehkräfte dabei zu unterstützen, das Feuer einzudämmen.

Das österreichische TETRA-Netz wird seit 2004 erfolgreich von TETRON Digitalfunk, einer Tochtergesellschaft von Motorola Solutions, implementiert und gemeinsam mit dem BM.I betrieben. Auf den TETRA-Standard vertrauen weltweit zahlreiche Sicherheitsbehörden, die einsatzkritische Sprachkommunikation angewiesen sind.

Über Motorola Solutions

Motorola Solutions ist ein weltweit führender Anbieter von sicherheitskritischen Kommunikations- und Analyse-Lösungen. Die Technologien mit Fokus auf sicherheitskritische Kommunikation, Videosicherheit und Zugangskontrolle, Leitstellen-Software, unterstützt von Managed- und Support-Services, machen Städte sicherer und Unternehmen erfolgreicher. Mit seinen Innovationen bietet Motorola Solutions zukunftsweisende Lösungen für die Sicherheit im öffentlichen und nichtöffentlichen Raum. Weitere Informationen unter www.motorolasolutions.de

Pressekontakt

Motorola Solutions

Susanne Stier

Motorola Solutions

Mobile: +49 (0)172 6161773

Susanne.Stier@motorolasolutions.com

comm:unications Consulting & Services

Katarina Simic

Telephone: +43 (0) 1 31514 11

katarina.simic@communications.co.at